

NaturVision Filmfestival Internationaler Wettbewerb 2020: Nominierte stehen fest

Die Nominierungen für den internationalen Wettbewerb des NaturVision Filmfestivals wurden von der Auswahljury festgelegt. Insgesamt bewarben sich über 350 Filme um die zum Teil hoch dotierten Preise. Beim ersten NaturVision Filmfestival ONLINE wird eine Auswahl der Filme gezeigt.

Vieles ist anders beim 19. NaturVision Filmfestival: erstmals wird es aufgrund der aktuellen Veranstaltungsverbote online stattfinden. Das verlangt Umdenken und Kreativität, bringt aber auch Dynamik und darüber hinaus neue Chancen. So können unter anderem wesentlich mehr Menschen das Filmprogramm wahrnehmen und sich mit den Inhalten von NaturVision auseinandersetzen.

Unangetastet bleibt das Herzstück des Festivals, der große, internationale Filmwettbewerb mit seinen begehrten Filmpreisen in insgesamt 10 Kategorien. Die achtköpfige Auswahljury vermisse zwar den persönlichen Austausch in den Jurysitzungen, meisterte aber die Herausforderung eines reinen Online-Votings mit viel Begeisterung und Humor. „Die Frage, das Festival wegen Corona abzusagen, hat sich für uns kaum gestellt“, erläutert Festivalleiter Ralph Thoms, „Gerade im Kontext der aktuellen Krise finden wir unsere Themen und Filme unglaublich wichtig. Und wir sind froh, dass der Wettbewerb stattfinden kann. So würdigen wir die Leistung der Filmschaffenden, die die Schönheit unseres Planeten ebenso auf die Leinwand bringen, wie brisante Umweltprobleme und immer wieder die Notwendigkeit zu einem politisch-gesellschaftlichen Umdenkens thematisieren.“

Ein Film, der sehr eindrücklich nach Hintergründen und Verantwortlichen für eine ganz aktuelle ökologische und humanitäre Katastrophe forscht, ist „SOS Amazonas – Apokalypse Regenwald“, der für den *Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis* nominiert wurde. Die Bilder brennender Amazonas Wälder sorgten im Sommer 2019 für weltweites Entsetzen. Filmemacher Andreas Knechtel macht eine Bestandsaufnahme vor Ort. Er durchreist das Krisengebiet und trifft Experten und Betroffene.

Nominiert für den *NaturVision Preis der Jugendjury* ist die erste Folge des Dreiteilers „Paraná – Ein Fluss wie das Meer“, die den Strom von seiner Entstehung im Hinterland von São Paulo bis nach Paraguay begleitet. Besonders an dieser Dokumentation ist vor allem ihre

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter sind die Film & Medienfestival gGmbH, die Stadt Ludwigsburg sowie das Central Filmtheater. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Partnern und Unterstützern gehörten 2019 die IBA'27, die SportRegion Stuttgart, die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Medienpartner sind arte magazin, forum nachhaltig wirtschaften, bioNachrichten und utopia.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Martina Edin
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-9137645
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: edin@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de

Erzählweise: Sie thematisiert die Gefährdungen des Ökosystems durch Monokultur und Abholzung. Gleichzeitig aber bleibt sie nah an den Menschen, die überall entlang des Flusses neue Ideen entwickeln und nach Lösungen suchen.

Spannend erzählte, brandaktuelle Wissenschaft bietet der Film „Evolution im Großstadtdschungel“, der für den *Deutschen Filmpreis Biodiversität* nominiert ist. Längst weiß man, dass sich Tiere und Pflanzen ungeheuer schnell an neue Lebensbedingungen anpassen und auch in der Nähe des Menschen neue Lebensräume besetzen. Doch jetzt zeigen genetische Analysen, dass dieser Anpassung auch eine Veränderung der DNA zugrunde liegt – also Evolution stattfindet. Welche Folgen haben diese Entwicklungen für das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur auf unserem Planeten?

Doch nicht nur die gelungene Darstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, Fragen der Biodiversität und Wildlife-Themen stehen beim NaturVision Wettbewerb im Fokus. Auch mitreißend erzählte Storys, eine herausragende Kameraarbeit, besonders gelungene Filmmusik und die Leistungen von Newcomern im Natur- und Umweltfilmbereich werden mit eigenen Preisen gewürdigt. Jährlich wechselnde Themen gibt es für die Filme, die sich um den NaturVision Kurzfilmpreis bewerben: 2020 war es „Waldgeflüster“. Eine Kinderjury entscheidet über den NaturVision Kinderfilmpreis und beim Online-Festival werden die Zuschauer*innen mit ihrer Wertung den NaturVision Publikumspreis bestimmen.

Vom 16. – 23. Juli findet das erste NaturVision Filmfestival ONLINE statt und am Sonntag, den 19. Juli 2020 werden die Preisvergaben präsentiert. Das Publikum hat dann die Möglichkeit, die Preisträger in Interviews kennenzulernen und die Gewinnerfilme zu sehen.